

Statistische Tafeln.¹⁾

§ 397. Die nachfolgenden Tafeln enthalten in der Hauptsache Verhältnißberechnungen auf den Kopf (bzw. auf je 100 oder 10000) der Bevölkerung. Dadurch ermöglichen sie lehrreiche Vergleiche über die wirtschaftlichen Leistungen und Zustände der einzelnen Völker. Zwar lassen sich die Zahlen nicht immer miteinander vergleichen. Wenn es z. B. heißt, in Rußland kommen auf 100 Einw. 19 Pferde, in Deutschland nur 7, so läßt sich bei der Ungleichwertigkeit der Tiere in den beiden Staaten daraus nicht der Schluß einer größeren Leistung und eines größeren Volkswohlstandes seitens Rußlands ziehen. Anders liegt die Sache beispielsweise bei einem Vergleich der Zahlen für Dänemark und Deutschland (18,7 gegen 7!), überhaupt bei Staaten mit annähernd gleichen Kulturverhältnissen. Bei den meisten Tafeln aber (erzeugtes Getreide, gewonnene Mengen an Kohlen und Roheisen, Bestand an Handelsschiffen, Größe des Handelsumfasses, Dichte der Eisenbahnen u. a.) ist ein ziffernmäßiger Vergleich ohne weiteres gestattet, da es sich nicht um verschiedene Qualitäten handelt. Die Ergebnisse sind häufig überraschend, da sie vielfach hohe Leistungen und damit zugleich hohe Volksreichthumsgrade bei Völkern zeigen, wo man sie nicht vermutete, weil diese Völker bei der kleinen Volksmenge nicht mit großen absoluten Zahlen aufwarten können. Wer weiß denn, daß der einzelne Schwede 2½ mal so viel Bahnen baute, also auch besitzt, als der einzelne Deutsche? Und wem ist denn gegenwärtig, daß auf den einzelnen Norweger ein 2½ mal so großer Handelsflottenanteil entfällt als auf den einzelnen Engländer, oder daß sich für den einzelnen Niederländer ein Handelsumfaß von 1383 *M.*, für den einzelnen Engländer nur ein solcher von 447 *M.* ergibt? Wer Lust hat, die kleinen Tafeln durchzumustern, wird wahrscheinlich derartiger überraschender Entdeckungen mehr machen. — Die vier großen Staaten Mittel- und West-Europas wurden bei den pro Kopf-Berechnungen durch Fettdruck hervorgehoben.

Überseeische Auswanderung aus europäischen Ländern (in Tausenden)²⁾

überhaupt	berechnet auf 10 000 Einw.
1. Italien 1905 726	1. Italien 216 (f. ober nebenstehend)
2. Oesterr.-Ung. 1905 294	2. Norwegen 91
3. Großbritannien u. Irland 1905 262	3. Spanien 67
4. Rußland 1906 140 (bezieht sich nur auf die Auswand. über deut- sche Häfen)	4. Portugal 65
5. Spanien 1905 126	5. Großbr. u. Irland 61
6. Portugal 1905 33	6. Oesterr.-Ungarn 60
7. Deutsches Reich 1906 31	7. Schweden 46
8. Belgien 1904 27	8. Belgien 39
9. Schweden 1905 24	9. Dänemark 31
10. Norwegen 1905 21	10. Schweiz 15
11. Frankreich 1905 13 (Einwanderung in die Bereinigten Staaten u. Argentinien)	11. Rußland 12
12. Dänemark 1905 8	12. Deutsches Reich 5
13. Schweiz 1905 5	13. Niederlande 4
14. Niederlande 1905 2	14. Frankreich 3½

Volkszunahme auf 10 000 Einw. i. J. 1905 (vereinzelt für ein anderes Jahr)

Preußen 161
1. Deutsches Reich 149
2. Niederlande 149
3. Rußland . . . 149
4. Griechenland 147
5. Finnland . . . 144
6. Rumänien . . . 138
7. Serbien 130
8. Belgien 121
9. Bosnien 104
10. Dänemark . . . 102
11. Großbr. u. Irl. 97
12. Schweden . . . 80
13. Ungarn 79
14. Portugal . . . 73
15. Oesterrreich . . 70
16. Norwegen . . . 51
17. Italien 39
18. Frankreich . . . 15

¹⁾ Die folgenden Tafeln enthalten die neuesten Angaben, die bei Bearbeitung des vorausgehenden Hauptteils des Buches noch nicht alle zur Hand waren, so daß vereinzelt kleine Abweichungen vorkommen mögen.

²⁾ Wegen der unterschiedlichen Erhebungsform in den einzelnen Ländern sind die Zahlen nicht unmittelbar vergleichbar (s. Stat. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1907).